

# Die Europäische Zentralbank: Perspektiven für eine Weiterentwicklung des Europäischen Währungssystems

---

Eine Veröffentlichung der  
Bertelsmann Stiftung  
innerhalb der Reihe  
»Strategien und Optionen  
für die Zukunft Europas«

Rolf H. Hasse

Mit Beiträgen von  
Werner Weidenfeld und  
Reinhold Biskup

Verlag Bertelsmann Stiftung  
Gütersloh 1989

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Vorwort</b> .....	7
<i>Hans-Dieter Weger, Werner Weidenfeld</i>	
<b>Wieder auf der europäischen Agenda: die Wirtschafts- und Währungsunion</b> .....	9
<i>Werner Weidenfeld</i>	
1. Die Wirtschafts- und Währungsunion im Kontext der Europapolitik .....	9
2. Der Bericht des Delors-Ausschusses .....	10
3. Integrationspolitische Aspekte .....	13
4. Die historische Erfahrung und die Spezifika der ge- genwärtigen Lage .....	14
5. Wiederholung der Geschichte? .....	15
6. Der Forschungskontext des Gutachtens .....	16
<b>Positionsbestimmungen auf dem Wege zur Europäischen Währungsunion</b> .....	19
<i>Reinhold Biskup</i>	
1. Die wichtigsten offiziellen Positionsbestimmungen in der aktuellen Diskussion .....	19
2. Das Gutachten des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium für Wirtschaft .....	21
3. Der Bericht des Delors-Ausschusses .....	26
4. Die offiziellen Positionsbestimmungen und die konze- ptionellen Akzente des Hasse-Gutachtens .....	31

<b>Die Europäische Zentralbank: Perspektiven für eine Weiterentwicklung des Europäischen Währungssystems</b> .....	37
<i>Rolf H. Hasse</i>	
Vorbemerkung .....	38
1. Die Problemstellung .....	39
2. Bedingungen einer Wirtschafts- und Währungsunion .	43
3. Währungsintegration als Ziel und Methode: Erfahrungen aus den bisherigen Integrationsbemühungen .....	48
3.1. Die Koordinierung der Wirtschafts- und Währungspolitik im EWG-Vertrag: ein wachsendes Koordinierungsdefizit in der Übergangszeit .....	48
3.2. Wirtschafts- und Währungsunion als Ziel: der Streit zwischen »Ökonomen« und »Monetaristen« über die Integrationsstrategie .....	53
3.3. Das Europäische Währungssystem: wirtschaftliche Konvergenz durch wirtschaftspolitische Konvergenz?	65
3.3.1. Die Zielsetzung des EWS .....	65
3.3.2. Die Absicherung der Wechselkursstabilität im EWS-Regelsystem: inflatorische Asymmetrie ..	67
3.3.3. Das tatsächliche Interventionsverhalten im EWS: Elemente einer stabilitätspolitischen Asymmetrie .....	71
3.3.4. Wirtschaftliche Konvergenz durch wirtschaftspolitische Konvergenz? .....	77
4. Die Parallelwährungsstrategie – ein sanfter Weg zur Einheitswährung und zur Währungsunion? .....	91
4.1. Politische Rahmendaten .....	91
4.2. Bestandsaufnahme der ECU .....	93
4.3. Das Parallelwährungskonzept – eine Einheitswährung als Endziel eines Währungswettbewerbs .....	99
4.3.1. Die Wahl einer n-ten Währung .....	99
4.3.2. Die ECU oder eine Variante als europäische Parallelwährung .....	101
4.3.3. Die mikroökonomische Analyse der Währungssubstitution .....	103
4.3.4. Die institutionelle Dimension der Parallelwährungsstrategie .....	111
4.3.5. Vorläufige Schlußfolgerungen .....	112
5. Begründungen der Unabhängigkeit der Zentralbank und der Priorität der Geldwertsicherung .....	113
5.1. Ursprünge der Diskussion und Komponenten der (Un-)Abhängigkeit der Zentralbank .....	113

5.2.	Argumente für und gegen die Unabhängigkeit der Zentralbank .....	121
5.2.1.	Argumente für die Unabhängigkeit .....	121
	Das »ökonomische« Argument; Das »politische« Argument; Das »technische« Argument	
5.2.2.	Argumente gegen die Unabhängigkeit .....	124
	Das »staatspolitische« Argument; Das »wirtschaftspolitische« Argument	
5.3.	Begründung der Priorität der Geldwertsicherung .....	125
5.4.	Empirische Ergebnisse als Argument für eine Unabhängigkeit der Zentralbank .....	127
5.5.	Zusammenfassende Beurteilung .....	128
6.	Ein Europäisches Zentralbanksystem und eine Europäische Zentralbank als Mittel und als Ziel .....	130
6.1.	Bestandsaufnahme der (Un-)Abhängigkeitsstati der Zentralbanken in der EWG .....	130
6.2.	Strategien in den Stellungnahmen zur Gründung einer »Europäischen Zentralbank« .....	138
6.3.	Die »Europäische Zentralbank« als Hebel zugunsten einer inflatorischen Asymmetrie im EWS .....	141
6.4.	Eine »Europäische Zentralbank« als Ziel: Institutionalisierung einer direkten Koordinierung der Geld- und Kreditpolitik .....	150
6.4.1.	Optionen der geldpolitischen Koordinierung ...	151
6.4.2.	Kriterien und Optionen eines Europäischen Zentralbanksystems bzw. einer Europäischen Zentralbank .....	154
6.4.3.	Referenzsysteme für ein Europäisches Zentralbanksystem bzw. eine Europäische Zentralbank Das Federal Reserve System der USA; Die Bank deutscher Länder; Die Deutsche Bundesbank; Zusammenfassende Beurteilung	161
6.4.4.	Ein Vorschlag für ein Europäisches Zentralbanksystem in der Übergangsphase .....	168
6.5.	Der Delors-Bericht: Prüfung und Vergleich .....	177
6.5.1.	Die Grundsätze für die Endphase und die konkreten Vorschläge zu ihrer Verwirklichung .....	178
	Die Hauptmerkmale einer Wirtschafts- und Währungsunion; Das Europäische Zentralbanksystem der Endstufe und seine Vorbereitung; Die Koordinierung und Zentralisierung der Haushalts- und Fiskalpolitik	

6.5.2. »Monetaristische« Elemente in der Übergangszeit .....	184
Das Minderheitenvotum für einen Europäischen Reservefonds; Der frühzeitige Abbau des Wechselkurses als Anpassungsvariable	
6.5.3 Zusammenfassende Beurteilung .....	186
7. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse und Schlußfolgerungen .....	187
Anhang .....	193
<b>Auswahlbibliographie zur Wirtschafts- und Währungsunion</b> .....	246
<i>Zusammengestellt von Michael Leyendecker, Forschungsgruppe Europa</i>	
Die Autoren .....	252
Die Projektpartner .....	255
Die Publikationen .....	256